

47. Jahrgang 2016/2017
Heft Nr. 2 – Dezember 2016
Versandpostamt 2126 Ladendorf

Sie finden uns auch im Internet unter
www.pfarreladendorf.at

Berichte aus dem Pfarrleben der
Pfarrgemeinden **Ladendorf und Herrnleis**



Thema: Advent & Weihnachten

*Gesegnete
Weihnachten
wünschen
Euer Pfarrer,
Euer Pfarrvikar
und die Pfarr-
gemeinderäte
der Pfarren
Ladendorf und
Herrnleis*



In dieser Ausgabe:

- **Aus dem Leben und Berichte unserer Pfarrgemeinden**
 - Termine und Veranstaltungen
 - Gedanken zur Beichte/Bußfeier
 - PGR Wahl
- **Ladendorfer Adventweg, Adventfenster Herrnleis**
 - Aktuelles aus dem Bildungshaus

Liebe Pfarrgemeinden!

An die Adventzeit werden hohe Ansprüche gestellt. Es soll die stillste Zeit im Jahr sein, man soll Gemeinschaft und Geborgenheit erleben, man will einkaufen um für alle Geschenke zu haben, man möchte doch hie und da ein Punscherl trinken, alle Weihnachtsfeiern will man auch besuchen, die Besinnung darf nicht zu kurz kommen.

Wird man das auch in diesem Jahr unter einen Hut bringen?

Adventzeit soll uns hinführen zu Weihnachten, sie soll uns Impuls werden für unser Leben. Wenn wir auf die Krippe schauen so motiviert die Heilige Familie mich wieder einmal über das, was wir „Hauskirche“ nennen nachzudenken.

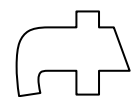
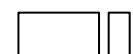
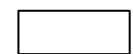
Die „Hauskirche“ ist die kleinste Zelle der Kirche. Wo sich in einer Wohnung, in einem Haus, in einer Familie Menschen versammeln, um zu beten, dort ist „Kirche“. Die Adventzeit kann und soll Chance sein, „Hauskirche“ neu zu erleben und beleben. Es braucht ja auch gar nicht viel dazu: Allein das Näherkommen des Weihnachtsfestes, die Kerzen und der Adventkranz sind der Rahmen. Gefüllt werden soll er von gemeinsam verbrachter Zeit, gemeinsamen Gebet, Denken an Gott. Fünf Minuten täglich wäre schon was. Nehmen Sie sich doch in diesem Advent dafür Zeit, seien Sie auch eine lebendige Zelle – eine Hauskirche. Denn viele gesunde funktionierende Zellen bilden einen gesunden Leib. Und wo „Hauskirche“ lebendig ist, wird auch „Ortskirche“ lebendig sein.

Vergessen wir aber über unser Streben einen schönen Advent zu haben, nicht die, denen das nicht möglich sein wird. Die Menschen in Italien, das gebeutelt ist von Erdbeben, wo so viele ihr Zuhause verloren haben. Viele sind unterwegs, wünschen sich eine neue Heimat, etwas Geborgenheit, weil in ihren Ländern Krieg und Terror wüten. Es sind so viele. Weihnachten ereignete sich, weil letztendlich doch in einem Stall Platz war für das Jesuskind und Maria und Josef. Ein offenes Herz im Advent, ein liebevolles Nachdenken, was wir tun können, würde auch uns gut tun.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Zeit des Advents, ein Weihnachtsfest, an dem die Liebe Gottes zu uns Menschen im Mittelpunkt steht



N
U
N
3



Ihr/Euer P. Helmut



Im **Taufsakrament**
wurden zu Gotteskindern

in **Ladendorf**
David Philipp
Theresa Sophie
Sophiar
Sophie



Aus dem
Leben unserer
Pfarrgemeinden



Das **Sakrament der Ehe**
spendeten einander

in **Ladendorf**
Jasmin Krickl und Bernhard



In die ewige Heimat sind uns
vorausgegangen

aus **Ladendorf** Katharina Pazelt
Josef Triller
Franz Gröger
Blandine Kindl
aus **Herrnleis** Erika Schleinkofer
Maria Riepl

unsere jubilarer

Aus Datenschutzgründen dürfen wir im Pfarrblatt im Internet
die Geburtstage nicht mehr bekannt geben.
Danke für Ihr Verständnis!

Andreasboten - Datenschutz

Wir wollen unseren über 75jährigen auch weiterhin im Andreasboten zum
Geburtstag gratulieren. Wer dies nicht wünscht, möge es bitte in der
Pfarrkanzlei am besten schriftlich oder telefonisch
kanzlei@pfarreladendorf.at
Tel. 02575/2200 (Anrufbeantworter) melden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 5. Februar 2017



**Die Termine der
Advent- und
Weihnachtszeit
entnehmen Sie bitte
den Seiten 6 und 7.**

**Die Adventfenster-
Termine Herrnleis und
Ladendorf entnehmen
Sie bitte den Seiten
8 und 9.**

impresum

Medieninhaber, Redaktion und
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarren
Ladendorf (DVR-Nr. 0029874-1074)
Herrnleis (DVR-Nr. 0029874-1075)
A-2126 Ladendorf, Kirchenzeile 3
Tel. 02575/2200
Eigenvervielfältigung
Auflage: 730 Stück
Versand-PA 2126 Ladendorf

team

Pfarrer Helmut Scheer, Pfarrvikar Georg
Henschling, Josef Christelli/NÖN, Helga
Feilhammer, Leopold Hofmann, Alois
Huber, Franz Knittelfelder, Christine
Macher, Manfred Meißl, Monika
Nemetz, Valerie Nützel-Freudenthal,
Susanna Ossenkopp, Regina
Pfennigbauer, Gertraud Schneider, Kurt
Seidenglanz, Stefan Sigmund, Christian
Sparrer, Brigitte Vetter, Josef Wasinger,
Michaela Zeiler

Fertigung und Verteilung: Viele
freiwillige Helferinnen und Helfer, denen
wir hiermit herzlich danken.

homepage

Viele Bildberichte finden Sie bereits
kurz nach den Veranstaltungen im
Internet unter
www.pfarreladendorf.at

kontakt

für pfarramtliche Belange:
kanzlei@pfarreladendorf.at
für Anliegen an den Pfarrgemeinderat:
pfarrgemeinderat@pfarreladendorf.at
für redaktionelle Beiträge:
redaktion@pfarreladendorf.at

Z'samm leg'n

Andreasboten Fastenzeit/Ostern
Montag, 27. Februar 2017



Mit dem ausklingenden Kirchenjahr im November möchte ich den Blick auf ein Ereignis lenken, das uns im kommenden Jahr bevorsteht: die Pfarrgemeinderatswahl. In den vergangenen Jahren war es nicht immer einfach, Kandidatinnen und Kandidaten dafür zu finden, Bewährte zum Weitertun zu bewegen, Neue zum Einstieg zu bewegen. Und beides braucht es!

Es gibt keine Kirche ohne Tradition, wir müssen uns nicht täglich neu erfinden. Aber es braucht immer wieder auch die Erneuerung und das auch in Verbindung mit neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Dem Pfarrgemeinderat obliegt es, auf das seelsorgliche Leben in den Pfarrgemeinden zu schauen und es zu fördern und für das finanzielle Auskommen zu sorgen. Und auch dabei gilt es, Bewährtes fortzuführen, aber auch neue Impulse zu setzen.

Darum lade ich jede/n ein, darüber nachzudenken, ob nicht der Zeitpunkt gekommen ist, sich in dieser Funktion für Gott und seine/unsere Gemeinde einzusetzen.

Es braucht dieses ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde genauso wie es den Pfarrer braucht. Und vor allem braucht es – wie in der Vergangenheit – die gute Zusammenarbeit und das „Ziehen an einem Stang“. DARUM: Weitertun? Neueinsteigen?

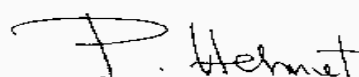
Worauf man sich einlässt

- ✓ Der Pfarrgemeinderat hat Stärken und Schwächen, unterschiedliche Charaktere und Menschentypen kommen zusammen.
- ✓ Die Möglichkeit von Frustration und Überforderung, weil es nicht leicht ist, es allen recht zu tun und Menschen zu motivieren.
- ✓ Einblick in innerkirchliche Zusammenhänge und intensivere Beschäftigung mit dem Glauben.
- ✓ Manchmal mühsame Diskussionen können Energie kosten.
- ✓ Man steht im Blickfeld der Menschen.

Was es bringen kann

Das gute Gefühl, ...

- ✓ wenn ich meinen Glauben umsetzen kann.
- ✓ wenn etwas zum Erfolg wird und gut ankommt.
- ✓ wenn man an einer guten Sache in Team arbeitet und zu einer Glaubensgemeinschaft zusammenwächst.



Gedanken über das Sakrament der Buße

In der Adventzeit, der Vorbereitungszeit auf das große Fest der Geburt unseres Erlösers, laden wir Sie recht herzlich ein, das Sakrament der Buße zu empfangen.

So werden Dechant Walter Pischtiak und ich am **Sonntag, dem 4. Dezember, um 14 Uhr in Herrleis** und am **Sonntag, dem 11. Dezember, um 14 Uhr in Ladendorf** nach der Bußandacht dafür in gewohnter Weise zur Verfügung stehen. Ich stehe ihnen gerne auch für eine ausführlichere Aussprache zur Verfügung, ja ich ermutige Sie dazu!

Unsere Umgangssprache ist oft verräterisch. „Wenn ich Sie vielleicht verletzt haben sollte, so entschuldige ich mich dafür.“ Also mein Gegenüber ist verletzt und hat das auch deutlich zum Ausdruck gebracht. Das habe ich klar gemerkt. Ich habe den Bogen überspannt und er ist gerissen. Warum kann ich da nicht gleich ehrlich und ohne Herumgerede sagen: „Es tut mir leid, dass ich Sie verletzt habe. Ich bitte Sie dafür aufrichtig um Entschuldigung.“ So ist es richtig! Ich kann mir die Schuld nicht selbst vergeben. Die Entschuldigung wird mir immer von jemand anderen geschenkt. Das erst ist die Lossprechung meiner Schuld. Das Sakrament der Buße ist uns eine große Hilfe, dass Verletzungen, die wir uns zugefügt haben, allmählich verheilen. Das Beichten hilft uns, zu unseren Fehlern zu stehen und diese klar zu benennen. Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung. Die Lossprechung nach einer ehrlichen Beichte schenkt mir von Gott her Befreiung und lässt mich aufatmen. Ich spüre, dass ich trotz mancher Fehler von Gott geliebt bin. Ich darf unbelastet nach vorne blicken und neu anfangen!

Ich lade Sie ein, sich schon vor der Bußandacht ein wenig Zeit zu nehmen und die vergangenen Wochen und Monate selbstkritisch zu reflektieren. Auch der Umstand, dass ich Gutes hätte tun können

und dies dann doch nicht getan habe, gehört bedacht. Ein ehrliches Bekenntnis und eine klare Aussprache sind immer eine große Hilfe. Auch ich gehe regelmäßig zur Beichte und versuche klar mein Versagen zu benennen. Nur so verwandeln sich allmählich die Sünden. Eine alte Geschichte verdeutlicht dies. In einer seiner Predigten bringt Johannes Tauler, ein deutscher Mystiker des Spätmittelalters, einen wunderbaren Vergleich. Er sagt: „Das Pferd macht den Mist in dem Stall, und obgleich der Mist Unsauberkeit und üblen Geruch an sich hat, so zieht doch dasselbe Pferd denselben Mist mit großer Mühe auf das Feld; und daraus wächst der edle schöne Weizen und der edle süße Wein, der niemals so wüchse, wäre der Mist nicht da. Nun, dein Mist, das sind deine eigenen Mängel, die du nicht beseitigen, nicht überwinden noch ablegen kannst, die trage mit Mühe und Fleiß auf den Acker des liebevollen Willens Gottes in rechter Gelassenheit deiner selbst. Streue deinen Mist auf dieses edle Feld, daraus sprießt ohne allen Zweifel in demütiger Gelassenheit edle, wonnigliche Frucht auf.“

In diesem Sinn lade ich Sie ein, mit Ihren Sünden vor Gottes Angesicht zu treten. Er selbst vermag durch unser Zutun das Böse zum Guten zu wandeln. Vertrauen wir uns seiner großen Geduld, Güte und Barmherzigkeit an!

Ihr Pfarrvikar Georg Henschling



Advent/Weihnachten 2016

Rorate in Ladendorf

Wir möchten Sie im Advent ganz herzlich zur Rorate, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 6:15 Uhr einladen.

Adventgebet in Eggersdorf

Wir möchten Sie im Advent ganz herzlich zum Adventgebet jeden Dienstag um 9:00 Uhr einladen.

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Samstag, 26. November

17:00 Uhr in Ladendorf

Sonntag, 27. November

9:00 Uhr in Herrnleis

9:30 Uhr in Ladendorf, Familienmesse

Patrozinium in Ladendorf

Mittwoch, 30. November – Hl. Andreas

18:00 Uhr Messfeier, anschließend Pfarrkaffee

Patrozinium in Herrnleis

Dienstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

18:00 Uhr Messfeier

Bußfeier mit Beichtgelegenheit

4. Dezember, 14:00 Uhr in Herrnleis

11. Dezember, 14:00 Uhr in Ladendorf

Krankenkommunion

9. Dezember, ab 8:30 Uhr
in Herrnleis und Eggersdorf

16. Dezember, ab 8:30 Uhr
in Ladendorf

Messfeier in Herrnleis

Samstag, 10. Dezember

18:00 Uhr Messfeier,
gestaltet vom Ladendorfer Kirchenchor

Adventmarkt in Niederkreuzstetten

Samstag, 26. November, 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 27. November, 10:00 – 12:00 Uhr



Adventkonzert

„Strahle, denn dein Licht ist nah!“

Sonntag, 18. Dezember um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche Ladendorf

Alle Jahre wieder bringt die Garmannser Sängerin **Margit Baar** (Alt) besinnliche Worte und festliche Weisen zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, diesmal musikalisch unterstützt von **Hiroko Takeuchi** (Sopran) und **Andrija Pavlic** (Klavier) - freuen Sie sich auf weihnachtlichen Jubelklang und Festgesang!



Eintritt frei – Spenden willkommen!



Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Stunde im Advent



Donnerstag, 8. Dezember um 15:00 Uhr

in der Kirche Neubau

mit Orgel- und Zithermusik, SängerInnen mit Gitarrenbegleitung sowie vorweihnachtlichen Texten ...

Seniorenadvent

Dienstag, 20. Dezember um 14:00 Uhr
im Pfarrstadl Ladendorf

Schülerinnen und Schüler aus Asparn werden mit einem Krippenspiel, mit Liedern und Gedichten zum Advent auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Das Licht von Bethlehem

erhalten Sie am Heiligen Abend
in Ladendorf: ab 11:00 Uhr im Steiner's
Annenheim und ab 11:30 Uhr in der Pfarrkirche
in Herrnleis: ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

24. Dezember – Heiliger Abend

16:00 Uhr Krippenandacht für Kinder in
Ladendorf
20:00 Uhr Weihnachtsmette in Herrnleis
21:30 Uhr Turmblasen durch den Musikverein
in Ladendorf
22:00 Uhr Weihnachtsmette in Ladendorf,
gestaltet vom Ladendorfer Kirchenchor

25. Dezember – Christtag

9:00 Uhr Hochamt in Herrnleis
10:00 Uhr Hochamt in Ladendorf

26. Dezember – Hl. Stephanus

9:00 Uhr Messfeier in Herrnleis
9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf

27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Messfeier mit Johannesweinsegnung
in Eggersdorf
Besonders alle Brautpaare sind herzlich
eingeladen, ihren Hochzeitswein segnen zu
lassen.

*Unter den Weinsegnungen blieb vor allem die
Segnung des Johannisweines erhalten. Die Legende
berichtet vom Apostel Johannes, er habe einen
Becher vergifteten Weines gesegnet und so vom Gift
befreit. Der Johanniswein erinnert uns an das Gebot
argloser Liebe, das dieser Apostel besonders
gepredigt hat.*

*Wenn der gesegnete Johanniswein zu trinken
gereicht wird, so geschieht es mit den Worten:
„Trinke die Liebe des heiligen Johannes.“*

Jahresschlussgottesdienste

31. Dezember

18:00 Uhr in Herrnleis
18:00 Uhr in Ladendorf

1. Jänner – Neujahr

10:00 Uhr Messfeier in Herrnleis
10:00 Uhr Messfeier in Ladendorf

Sternsingen

6. Jänner um 9:00 Uhr

Messfeier in Ladendorf und Herrnleis
jeweils mit Sendung der Sternsinger,
anschließend bringen die Sternsinger die frohe
Botschaft von der Geburt Christi in alle Häuser
unserer Pfarrgemeinden.

So hilft Sternsingen:

*Die Menschen in den Entwicklungsländern
wissen selbst am besten, wie sie mit vereinten
Kräften ihr Leben verbessern können. Durch
Sternsinger-Spenden haben sie die Möglichkeit,
diese Pläne auch umzusetzen: Rund 500
Sternsinger-Hilfsprojekte verändern konkret das
Leben von über einer Million Menschen in den
Armutregionen in Afrika, Asien und Latein-
amerika. In 20 Entwicklungsländern kommen die
gesammelten Spenden zum Einsatz.*

Informationen zu den Projekten:

www.sternsingen.at





Herrnleiser Adventfenster

1.	Gerlinde ORTNER	Nr. 43
2.	Clementine und Franz NEKHAM	Nr. 83
3.	Karin und Karl GEYER	Nr. 63
4.	Renate und Leopold RIEPL	Nr. 6
5.	Ilse und Matthias USRAEL	Nr. 33
6.	Karin und Arnulf ZEILNER-SCHLEINKOFER	Nr. 54
7.	Elisabeth und Andreas NEKHAM	Nr. 94
8.	Silvia NEUMANN und Karl DERSCH	Nr. 14
9.	Barbara und Fritz WALLISCH	Nr. 49
10.	Helga und Walter KUCERA	Nr. 93
11.	Natascha SCHILD und Simon KRAFT	Nr. 100
12.	Brigitte und Eduard KRAFT	Nr. 8
13.	Anita KREMSEK und Christopher ZODER	Nr. 75
14.	Christine WINKLER und Dietmar SELZER	Nr. 82
15.	Romana und Mathias KOLM	Nr. 36
16.	Bernadette SEMMLER und Andreas POSPISCHIL	Nr. 79
17.	Roswitha und Josef NEKHAM	Nr. 69
18.	Gabriele und Josef BRUNA	Nr. 73
19.	Karina und Gerhard NEKHAM	Nr. 65
20.	Gertraud und Friedrich SCHNEIDER	Nr. 11
21.	Leopold BREUER	Nr. 32
22.	Jugendheim HERRNLEIS	Nr. 76
23.	Elisabeth und Karl KREMSEK	Nr. 44
24.	KIRCHE	

Gertraud Schneider

Neue Seligpreisungen

Glücklich ist ...

- Glücklich ist der, der **die echte Freude sucht** und nicht den Spaß, den schnellen „Kick“.
- Glücklich ist der, **der innere Sammlung wählt** und nicht oberflächliche Zerstreung.
- Glücklich ist der, **der Ecken und Kanten hat** und nicht der, der gleichgültig, verschwommen und unverbindlich bleibt.
- Glücklich ist der, **der offen ist und Interesse am Nächsten zeigt** und nicht der, der ständig Nabelschau hält und um sich kreist.
- Glücklich ist der, **der Vertrauen schenkt** und nicht der, der alles ängstlich abwehrt.
- Glücklich ist der, **der seinen Selbstwert kennt** und nicht der, der Selbstfindung betreibt.
- Glücklich ist der, **der gegen den Strom schwimmt** und nicht der, der sich vom Zeitgeist treiben lässt.
- Glücklich ist der, **der entschlossen zupackt** und nicht der, der sich abwendet oder wegsieht.
- Glücklich ist der, **der für eine gerechte Sache kämpft** und nicht der, der immer anderen Ratschläge erteilt.
- Glücklich ist der, **der die Glut bewahrt** und nicht der, der die Asche anbetet.
- Glücklich ist der, **der verzeihen kann** und nicht der, der ewig etwas nachträgt.

Pfarrvikar Georg Henschling
Gedanken am Fest Allerheiligen

Ladendorfer Adventweg

Alle Adventfenster sind vom 1. Adventsonntag bis zum 6. Jänner zu besichtigen.

1. Familie Matzinger, Florianigasse 8a
(mit Umtrunk ab 18 Uhr)
2. Gärtnerei Stremnitzer, Hauptstraße 62
3. Familie Burger, Hauptstraße 68
4. Familie Schön, Hauptstraße 71
5. Familie Pacal, Florianigasse 5
6. Familie Schulz, Hauptstraße 84
7. Familie Hofmann, Hauptstraße 83
(mit Umtrunk ab 18 Uhr)
8. Familie Lehner, Hauptstraße 15
9. Familie Lehner, Hauptstraße 14
10. Familie Neubauer, Hauptstraße 18
11. Familie Hammerl, Kapellenstraße 29
12. Gemeindezentrum,
Kardinal Franz König Straße 1
13. Polizeiinspektion,
Kardinal Franz König Straße 1
14. Raiffeisenbank, Hauptstraße 24
15. Erste Bank, Hauptstraße 34
16. Volksschule, Schulgasse 2
17. Familie Weigl, Derschstraße 22
18. Familie Macher, Obere Bachzeile 6
19. Familie Sparrer, Derschstraße 40
20. Familie Schwarzmann, Eggersdorfer Weg 3
21. Rupp Handels GmbH, Hauptstraße 117
22. Familie Wimmer, Lindenweg 7
23. Familie Pischtiak, Kirchenzeile 60/1/1
24. Pfarrkirche St. Andreas, HL. ABEND



Wir laden sie herzlich zu einem besinnlichen Advent-Spaziergang durch unseren Ort ein.

INFORMATIONSBLÄTTER gibt es in der Pfarrkirche, im Gemeindezentrum und bei der Raika zum Mitnehmen.

Die Fenster sind mit biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli ausgestattet.

Christine Macher
Egli-Team Ladendorf

Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach



Möge ein Engel dir begegnen!
 Möge ein Engel dich behüten!
 Möge ein Engel mit Dir frohlocken!
 Weil heute ist uns in der Stadt Davids der Retter geboren!
 Vgl. Lukasevangelium 2. Kapitel

Nützen Sie die Tage vor/rund/nach Weihnachten, um Gott in den „Engeln“ des Alltags zu begegnen.
 Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe weihnachtliche Festtage und Gottes Segen für das Neue Jahr!
 Wir freuen uns, Sie bald wieder im Bildungshaus begrüßen zu dürfen!
Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent
Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin



Auszug aus unserem **Terminkalender:**

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Neu im Programm: Tanz als spirituelle Praxis (Seminarreihe Sakraler Tanz)

„Du gibst meinen Schritten weiten Raum“ (Psalm 18, 37)

Die Seminarreihe beschäftigt sich mit fünf zentralen Themen des Menschseins als Impuls auf dem Wege der geistigen Entwicklung. Sie bietet eine weite Perspektive aus Gebetsformen und Texten: den Psalmen, der christlichen Mystik, den Weltreligionen, dem Kirchenjahr und dem Lebenszyklus. In jedem Modul wird ein Themenkomplex inhaltlich und bewegungsmäßig erarbeitet.



Das Bewegungsprogramm beinhaltet Beispiele aus den Kreistanztraditionen der Länder Ost- und Südosteuropas, Indiens, der jiddischen Kultur und der Roma sowie Gebetstänze zu klassischer und sakraler Musik aus dem Archiv von Bernhard und Maria Gabriele Wosien.

Die Arbeit der Referentin in dieser Seminarreihe ist inspiriert von Willigis Jäger und dessen Vision der integralen Spiritualität, die den großen Erfahrungsschatz der östlichen und westlichen Weisheit und ihrer Übungswege miteinander vereint. Die Seminarreihe befähigt die Teilnehmer/innen, die erlernten Themen und Tänze an Interessierte weiter zu geben.

Referentin: Ulli Bixa, MSc: integrative Tanzpädagogin, Studium Instrumentalpädagogik, Fortbildungen in Internationalem Folkloretanz im In- und Ausland seit 1987, Ausbildung im Sakralen Tanz und Assistentin bei Maria Gabriele Wosien; Studium der Weltreligionen. www.wissens-wert.at, www.choretaki.com

Termine und Themen: jeweils Freitag von 19:00 Uhr bis Sonntag, 12:30 Uhr, morgens ab 9:00 Uhr, abends bis 21:30 Uhr

17. Februar – 19. Februar 2017: Tanzbilder des Weges – Ursymbol des Gehens mit Gott
 31. März – 2. April 2017: Tanzbilder der Einkehr – Innehalten, Sehnsucht, Verbunden-Sein
 19. Mai – 21. Mai 2017: Tanzbilder der Erneuerung – Aufbruch, Lebenskraft, Zuversicht
 15. September – 17. September 2017: Tanzbilder der Wandlung – Jahreskreis und Lebenskreis
 17. November – 19. November 2017: Tanzbilder der Fülle – Lob und Dank

Teilnahmebeitrag: € 625,-/ € 615,- für die gesamte Seminarreihe Schriftliche Anmeldung bis 15.12.2016

Do., 5.1., 19:00 – So., 8.1., 13:00 “Tanz ins neue Jahr” mit Thomas Chamalidis, George Lazarou
 Do., 12.1., 19:30 – 21:00 “In der Trauer lebt die Liebe weiter” Gesprächsgruppe mit J. Flandorfer/Ilse Puchner-Lahofer
 Sa., 14.1., 10:30 – Fr., 20.1., 10:00 “Fastenwoche für Gesunde in Verbindung mit Tanz” mit Andrea Löw
 Sa., 14.1., 10:00 – 18:00 “Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg/Aufbaukurs)” mit Mag. G. Sprinzel
 Di., 17.1., 9:00 – 11:00 “Lima-Trainingsgruppe” mit Brigitte Grinner
 Di., 18.1., 9:00 – 17:00 Uhr “Wenn wir Oma und Opa nicht hätten ...” mit Beatrix Auer
 Mo., 30.1., 19:00 Glaubensgespräch: Glauben – wem, was und wie? mit Dr. Matthias Roch; Mag. Toni Kalkbrenner
 Fr., 3.2., 14:00 – Sa., 4.2., 17:00 Familienaufstellung Seminar mit Dr. Heide Hillbrand
 Fr., 17.2., 19:00 – So., 19.2., 12:30 Lehrgang Sakraler Tanz (Einzel und Lehrgang) mit Ulli Bixa
 Fr., 17.2., 17:00 “Schreibwerkstatt” ein Abendworkshop mit Gerti Wagerer
 Mo., 27.2., 19:00 Glaubensgespräch: Glauben – wem, was und wie? mit Dr. Matthias Roch; Mag. Toni Kalkbrenner

Vormerken: Do., 23.3., 18:30 **Weinviertelakademie 2017** / zum Reformationsgedenkjahr
 „Welche Reform(ation) braucht unsere Gesellschaft/Kirche heute?“

Vortrag von Pfarrer Mag. Michael Chalupka, Direktor der Diakonie Österreich und anschließend Podiumsdiskussion

cursillo-Gottesdienste jeweils zweiter Freitag im Monat (9.12., 13.1.) um 19:00 Uhr, Bildungshauskapelle

und viele weitere Termine online auf **www.bildungshaus.cc**



Was los g'west is' in unseren Pfarrgemeinden



September 2016

12. Puppentheater im Pfarrstadl
15. PGR-Sitzung in Herrnleis
16. Erntedankfeier in Eggersdorf
18. Erntedankfeier mit Anmeldung zur Firmung und Erstkommunion in Ladendorf
20. Erntedankfeier in Garmanns
24. Amtseinführung von Mag. Helmut Scheer und Mag. Georg Henschling durch Bischofsvikar Stephan Turnovszky
25. 9. - 23. 10. LeO Lebensmittelsammlung der Caritas in Herrnleis und Ladendorf
27. PGR-Sitzung in Ladendorf
28. Elternabend der Erstkommunionvorbereitung in Ladendorf
29. Krankenkommunion in Herrnleis; Erntedankfeier in Pürstendorf
30. Krankenkommunion in Ladendorf; Elternabend der Firmvorbereitung in Ladendorf

Oktober 2016

1. Erntedankfeier in Herrnleis
8. - 26. Theater in Ladendorf
15. Pfarrausflug nach Maria Taferl
23. Schokopralinenverkauf der Firmkandidaten zum Sonntag der Weltkirche
24. Infoabend für die Reise nach Frankreich
26. Pfarrkaffee und EZA-Markt in Herrnleis

November 2016

1. Heldenehrung und Friedhofsandacht in Ladendorf; Requiem, Heldenehrung und Friedhofsgang in Pürstendorf
2. Requiem, Heldenehrung und Friedhofsgang in Herrnleis; Requiem in Ladendorf
4. Requiem und Heldenehrung in Garmanns und Eggersdorf
10. Martinsfest in Ladendorf
11. Puppenbühne in Ladendorf
17. PGR-Sitzung in Ladendorf
19. Fotoabend der Rumänienreise

EGGERSDORF

Erntedank

Wir feierten das Erntedankfest in Eggersdorf heuer mit unserem neuen Herrn Pfarrvikar Georg Henschling. Es waren sehr viele Gläubige gekommen um mitzufeiern und den neuen Pfarrvikar zu begrüßen. Auch die Feuerwehr war, wie jedes Jahr, dabei. Danke dafür!



Nach der feierlichen Messe waren alle in das Feuerwehrhaus zur Agape eingeladen. Es war ein sehr schönes Fest und wir freuen uns schon darauf, noch viele schöne Feste und Gottesdienste mit unserem Pfarrvikar Georg Henschling in Eggersdorf feiern zu dürfen! Vielen Dank für die Spenden!

*Text: Monika Nemetz,
Fotos: Familie Seidenglanz*





Erste Messe mit Pfarrer Helmut Scheer

Am 24. September durften wir unseren neuen Herrn Pfarrer Helmut Scheer in Eggersdorf herzlich willkommen heißen. Gemeinsam feierten wir einen schönen Gottesdienst. Im Anschluss sind wir bei Nussbrot, Wein und Wasser gemütlich Beisammen gesessen, um unseren Herrn Pfarrer besser kennenzulernen.

Text: Monika Nemetz,
Foto: Familie Seidenglanz

HERRNLEIS

EZA-Markt

Am 26. Oktober fand der schon zur Tradition gewordene EZA-Markt mit Pfarrkaffee statt.

Wir freuten uns über viele Besucher, dadurch konnten wir einen tollen Umsatz erzielen – Danke dafür.

Die Ziehung der Adventfenster fand auch statt. Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärten – und auch an jene, die seit Jahren dabei waren.

Das Zustandekommen solcher Aktivitäten in einer kleinen Pfarre ist sehr schön.

Text: Gertraud Schneider, Foto: Josef Christelli



LADENDORF

Le+O Sammlung



Durch Ihre zahlreichen Spenden konnten wir insgesamt 165 kg Lebensmittel im Rahmen der Le+O Sammlung an die Tafel Österreich in Mistelbach übergeben.

Danke dafür.

Text und Foto:
Leopold Hofmann

Runde Geburtstage

Am 10. September fand die Feier der runden Geburtstage statt. Um 17:00 Uhr trafen wir uns zur Dankmesse in der Pfarrkirche.



Anschließend gingen wir in den Pfarrstadl, wo wir uns bei gutem Essen und Trinken prächtig unterhielten.

Nach Abzug der Rechnungen (Essen, Trinken, Saalmiete) blieben € 65,00 übrig, die ich für Messintentionen spendete – für all jene Verstorbenen die einen runden Geburtstag hätten.



Danke an alle die dabei waren.

Text: Regina Pfennigbauer, Fotos: Kurt Seidenglanz

Amtseinführung



"Helmut Scheer, hiermit betraue ich dich mit der Leitung dieser Pfarrgemeinde. Von nun an hast du das Amt des Moderators von Ladendorf mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten inne.", mit diesen Worten hat am 24. September Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky, Pater Helmut Scheer in sein Amt eingeführt. Im Anschluss daran hat er ihm Pfarrvikar Georg Henschling und Pastoralassistent Hans Svoboda als Mitarbeiter in der Seelsorge zur Seite gestellt.

Danach wendet sich der Bischofsvikar mit folgenden Worten an die Gemeinde: "Die hier versammelte Gemeinde bitte ich, für ihren neuen

Moderator zu beten und in ehrlichem und offenem geschwisterlichem Miteinander das Leben dieser Pfarre und ihrer Filialen gemeinsam mit dem Moderator so zu gestalten, dass die Pfarrgemeinde Sakrament Zeichen der Zuneigung Gottes für alle hier lebenden Menschen ist."

Festrede von der Stv. Vorsitzenden des PGR Ladendorfs Michaela Zeiler

Lieber Herr Weihbischof,
 lieber Herr Bürgermeister,
 lieber Herr Dechant Brunner,
 lieber Herr Pfarrer,
 lieber Herr Pfarrvikar,
 lieber Herr Pastoralassistent,
 lieber Herr Pfarrer in Reichweite,
 lieber Herr Diakon Schwarz,
 liebe Mitfeiernde aus Mauer,
 liebe Festgemeinde aus unseren Pfarren!

Im Ablauf steht „Grußworte“. Das heißt, es würde eigentlich ein einfaches „Grüß Gott“ reichen. „Schön, dass Ihr da seid!“ Wir begrüßen Euch hier in unseren Pfarren Ladendorf und Herrnleis mit den Filialen Eggersdorf, Garmanns und Pürstendorf auf das Allerherzlichste. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Euch nun ein Seelsorgeteam haben, dass sehr vielfältig ist.





Helmut: Dich kennen viele als Pfarrer von Neubau. Viele durften mit Dir schon heilige Messen feiern, einige von uns waren mit Dir auch schon auf einer Pfarrreise unterwegs, andere kennen Dich als Sanitäter der „Rettung“. Wir danken Dir, dass Du die neue Herausforderung auf Dich genommen hast und versprechen Dir, Dich mit unserer ganzen Kraft bestmöglichst zu unterstützen.

Georg: Auch Du bist hier bei uns kein Unbekannter. Immerhin warst Du Kaplan in Ernstbrunn, Du warst Pfarrer in Oberkreuzstetten und Großrußbach, das heißt in unserem „alten“ Dekanat und wir haben uns damals bereits bei vielen Veranstaltungen und Messfeiern getroffen. Nun bist Du auf Deiner Reise in Ladendorf angekommen. Wir hoffen, Du fühlst Dich bei uns im Pfarrhof wohl und freuen uns, dass dieser nun wieder „lebt“. Danke, dass Du uns als Pfarrvikar unterstützt.



Hans: Auch Dich möchten wir herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns wieder einen Pastoralassistenten zu haben. Deine Aufgaben bei uns sind die Vorbereitung auf die Sakramente Erstkommunion und Firmung und da konnten wir ja bereits durchstarten.

Zum Schluss möchte ich noch um Eure Geduld bitten, falls wir ein bisschen „Anlaufschwierigkeiten“ haben. Die letzte Amtseinführung und damit einen neuen Pfarrer hatten wir vor 48 Jahren! Aber ich bin davon überzeugt, dass uns der liebe Gott helfen wird, dass wir rasch gut zusammenfinden!





Bevor ich nun den Bürgermeister Thomas Ludwig um seine Grußworte bitte, darf ich Sie im Anschluss an diese Festmesse noch zur Agape in den Pfarrstadt einladen!

Fotos: Stefan Sigmund



Erntedank

Dieses Jahr feierten wir bereits am 18. September unser Erntedankfest in Ladendorf. Die Firmlinge trugen die Erntekrone zusammen mit den von ihnen gebundenen Erntedanksträußern in die Kirche.



Die Erntedankfeier zelebrierte Herr Dr. Rudolf Prokschi gemeinsam mit unserem "Altpfarrer" Walter Pischtiak. Die ansprechende Feier wurde musikalisch vom Kirchenchor umrahmt.

Nach der Messfeier gab es für alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher eine kleine Agape mit Brot, Wein und Wasser und die Firmlinge verteilten die Erntedanksträußern. Wir danken für die Mitfeier und die großzügigen E r n t e d a n k s p e n d e n .

Text: Michaela Zeiler, Fotos: Christian Sparrer



Pfarrausflug



Der Pfarrausflug am 15. Oktober führte uns heuer nach Maria Taferl und ins Leopold-Figl-Museum.

Der Autobus war wieder mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das erste Ziel der Reise war der Wallfahrtsort Maria Taferl. Dort zelebrierten unser Pfarrvikar Georg Henschling und unser "Altpfarrer" Walter Pischtiak gemeinsam den 10 Uhr Gottesdienst. Mit uns feierten weitere Gläubige und Wallfahrer sowie die Familie Habsburg die Hl. Messe.





Nach der anschließenden Kirchenführung konnten wir den Ausblick ins Donautal genießen, sogar der Ötscher war zu sehen!

Das Mittagessen genossen wir im Hotel Rose – ebenfalls mit herrlichem Blick auf die Donau. Danach hatten wir Zeit für uns: einige nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang im Garten hinter dem Pfarrhof, andere wiederum gingen in die Schatzkammer, wieder andere spazierten einfach durch den Ort, tranken Kaffee, kauften Mitbringsel, genossen die Sonne, checkten Mails u.s.w.

Dann ging es weiter nach Rust im Tullnerfeld. Nach einer sehr interessanten Führung im Leopold-Figl-Museum feierten wir noch das Abendlob in der Pfarrkirche.

Wieder in Ladendorf angekommen, ließen wir den Abend bei unseren Wirten – manche auch beim FF-Sturmheurigen in Garmanns – ausklingen.

Text und Fotos: Michaela Zeiler



Rückblick Theater 2016

Mit „Ritter Wunibald von Wunnenstein“ spielte die Theatergruppe Ladendorf ein äußerst unterhaltsames Stück aus der Zeit der hehren Ritter. Stolz, Ehre und gesellschaftliche Verpflichtungen hatten hohen Stellenwert, andererseits waren Besonnenheit, Mitgefühl oder Tischmanieren weniger gefragt. Das Burgleben war recht lustig, aber auch manchmal ziemlich bitter. Dazu hatten ein Geist, ausgelaufene Gänse, ein Minnesänger und etwas untrainierte Wachen einiges beigetragen.



Darüber hinaus verlangten Drachen (vier- wie zweibeinige), aufmüßige Burgfräuleins, ein knorriger Diener und feindliche Raubritter mit Nieß-Anfällen dem Burgherren Wunibald und seiner Brünnhilde einiges ab. Trotz alledem konnte ein Happy-End samt Versöhnung und Verlobung gefeiert werden.

Da nach den ersten Aufführungen der Andrang auf die freien Plätze enorm zunahm, wurde eine Zusatzvorstellung eingeschoben, somit wurden 9 Vorstellungen gespielt.

Die Theatergruppe bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Stück!

Text und Fotos: Christian Sparrer

Martinsfest

Am 10. November feierten wir ein Fest zu Ehren des Hl. Martins. Danke für den zahlreichen Besuch und das aktive Mitfeiern!

Text: Michaela Zeiler, Fotos: Christian Sparrer





PÜRSTENDORF



Erntedank

Am 29. September feierte Pfarrvikar Mag. Georg Henschling mit uns das Erntedankfest. Nach der Heiligen Messe wurden die g e s e g n e t e n Erntesträußchen beim Kirchenausgang verteilt und die Messbesucher zogen zu einer Agape ins Feuerwehrhaus. Es gab Aufstrichbrote und Getränke und der Kassabericht vom Jahr 2015 war zur Ansicht aufgelegt.



Beim Erntedankfest wurde ein Betrag von € 591,40 gespendet und ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei allen für den Besuch und die großzügige Spende.

Text und Fotos: Manfred Meißl

GARMANNS Erntedank

Am 20. September feierten wir in Garmanns Erntedankfest mit anschließender Agape. Wie jedes Jahr war die Kapelle für diesen Tag sehr liebevoll und festlich dekoriert, herzlichen Dank dafür!

Anfang September hatten sich auch einige Damen zum Kapellenputz getroffen um alles wieder auf Vordermann zu bringen. Auch diesen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön!

Text und Fotos: Valerie Nützel-Freudenthal



Ein kleines Stück vom Glück: Eine Weihnachtsgeschichte

Gebundene Ausgabe – Illustriert

von Robert Barry (Autor), Ute Krause (Illustrator), Allisa Walser (Übersetzer)

Ab 3 Jahren

Der Weihnachtsklassiker mit der wunderbaren Botschaft: Teilen macht glücklich!

Herrn Willobies Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die lange Spitze ab, schnipp schnapp. So kommen auch Diener Baxter und Gärtner Tim zu ihrem Traum von einem Weihnachtsbaum. Doch der ist immer noch zu groß. Schnipp, schnapp, die Spitze ab und weg damit! Bär, Fuchs, Hase und Maus warten nur darauf. So bekommt ein jeder seinen ganz persönlichen Weihnachtsbaum und ein kleines Stück vom großen Weihnachtsglück.



Weihnachten in anderen Ländern:

Wie feiern Kinder in anderen Ländern?

Lies alles gut durch, denn anschließend gibt es ein Rätsel! Einige Fragen kannst du nicht aus dem Text sondern aus deinem eigenen Leben heraus beantworten.

Auch in Frankreich feiert man in der Familie. Der französische Weihnachtsmann – der Père Noël – bringt am 24. und 25. Dezember die Geschenke. In Italien spielt das Aufstellen der Krippe eine große Rolle. Am 6. Januar kommt die Befana, eine Art gute Hexe, und bringt den Kindern Geschenke.

Die Kinder in der Türkei feiern gar kein Weihnachten, denn sie sind Moslems und keine Christen. Sie haben Mohammed und nicht Jesus als ihren wichtigsten Propheten.

In Griechenland ziehen die Kinder an Weihnachten singend von Haus zu Haus und bekommen dafür Süßigkeiten. Geschenke gibt es erst am 31. Dezember. Einen Weihnachtsbaum kennen die wenigsten.

In Kroatien schmückt man den Baum mit kleinen Engeln, Trompeten und Kreuzen aus Teig.

In Schweden kommt am 14. Dezember die Lucia. Das ist ein in einem weißen, langen Kleid gekleidetes Mädchen mit einem Kerzenkranz auf dem Kopf. Sie wird von Brautjungfern begleitet und bringt Licht und Freude in die Häuser. Dafür bekommt sie Geschenke.

Die Spanier feiern das Weihnachtsfest mit viel Essen, mit Tanz und Feuerwerk. Auch in den USA ist es ein sehr fröhliches Fest. Santa Claus kommt durch die Luft geflogen. Dabei sitzt er auf einem Schlitten, den acht Rentiere ziehen.

Auch in England wird getanzt und gefeiert. Dazu wird ein Mistelzweig aufgehängt. Am 25. Dezember legt der Weihnachtsmann – der durch einen Kamin kommt – die Geschenke in die aufgehängten Strümpfe.

Während bei uns Weihnachten im Winter ist und nicht selten Schnee liegt, ist in Australien Hochsommer. Daher feiern auch viele Menschen dort am Strand. In Russland hingegen ist es bitterkalt um diese Zeit, und so heißt auch der Weihnachtsmann dort Väterchen Frost.

—

Und nun die Fragen. Beantworte sie der Reihe nach. Wenn du dann die ersten Buchstaben nacheinander liest, bekommst du ein Lösungswort.

1. Welche Jahreszeit ist bei uns an Weihnachten? _____
2. Was hängt man in Kroatien neben Kreuzen und Trompeten noch an dem Baum? _____
3. In welchem Land kommt die Befana? _____
4. Welchen Buchstaben hörst du beim Sprechen nicht in dem Wort „Weihnachten“? _____
5. Welcher Tag ist bei uns am 6. Dezember? _____
6. Wo feiert man im Hochsommer Weihnachten? _____
7. Wer begleitet den Weihnachtsmann? Das _____ (Nimm hier die beiden ersten Buchstaben!)
8. Wo feiert man kein Weihnachten? _____
9. Wo wird unter einem Mistelzweig gefeiert? _____
10. Wie heißt der französische Weihnachtsmann? Père _____

Das Lösungswort heißt: _____

*Weihnachtszeit du bist so schön,
Maschen bis zum Untergehen.
Alle sind in froher Laune,
jemand spielt auf der Posaune.
Glöckchen klingen wunderbar,
das ist die schönste Zeit im ganzen Jahr.*